

Willkommen auf der Ausbauanlage "Rennstrecke V2"

Eine kleinere Anlage, die eigentlich der Anfang zu einer doch längeren Anlage werden sollte, aber nicht geworden ist. Mit 9,4 km Breite und 0,6 km Höhe eine doch übersichtliche Anlage, wo eine Hauptstrecke verläuft die einen kleinen Haltepunkt im Westen und einen Bahnhof in der Mitte hat, bezeichnender Weise dann auch auf Mittelhausen getauft.

Auf dieser Hauptstrecke gibt es je Richtung 2 Blocksignale, 1 Einfahr- und 2 Ausfahrtsignale, sowie 4 Bahnübergänge. An den Enden im Osten und Westen werden die Züge in virtuelle Depots geleitet, von wo sie dann alle 3 Minuten (einstellbar) zurück auf die Strecke gelassen werden.

Weiter ist eine Nebenstrecke vorhanden, einspurig, mit einem kleinen Bahnhof, dem HP Mittelhausen, der früher nur ein Haltepunkt war und dann zu einer Ausweichstelle ausgebaut wurde und sich deswegen Bahnhof nennen darf, und wie richtig vermutet, auch in der Mitte der Anlage angesiedelt ist. Im Osten ist dann der Bahnhof Obendorf, ein Durchgangskopfbahnhof. In früheren Jahren war dort das Ende der Nebenstrecke und da man keinen Platz für eine Drehscheibe hatte, musste immer eine Ersatzlok vorgehalten werden, die an das Ende des Zuges und dann wieder entgegengesetzt Richtung Westen fuhr. Diese Gegebenheit habe ich beibehalten, auch wenn mittlerweile Triebfahrzeuge eingesetzt werden und es umfangreiche Erweiterungsarbeiten am Gleisverlauf gegeben hat, die durch den zunehmenden Warenverkehr und dem Transport über die Schiene erforderlich waren. Dieses waren hauptsächlich Kohle und Holz, die vom Westen her über den Bahnhof Obendorf in Richtung Osten gebracht wurden.

Es wurden zwei weitere Durchfahrtgleise Richtung Osten als auch eine Brücke in Richtung Südost gebaut, so dass der Bahnhof Obendorf einen abwechslungsreichen Zugverkehr erlebt.

Auch der Straßenverkehr ist im Laufe der Zeit mehr geworden und eine Spedition hat sich im Nordosten von Obendorf angesiedelt und verteilt von dort aus alle sonstigen Waren die nicht über die Schiene geliefert werden kann, auch weil bedauerlicherweise der Antrag für einen Bahnanschluss abgelehnt wurde.

Aber auch an den öffentlichen Nahverkehr mit Bus wurde gedacht, so sind vier Buslinien unterwegs, die die einzelnen Ortschaften miteinander verbinden, wenn auch mit Umsteigen.

Linie 1 = Überlandbus, fährt alle Orte an

Linie 2 = HP Mittelhausen – Mittelhausen Bhf.

Linie 4 = Mittelhausen Bhf. – Obendorf

Linie 5 = HP Mittelhausen – Obendorf

Wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt, ist das natürlich keine Anlage die auf einem Vorbild aus der Realität beruht. Es könnte so irgendwo geschehen sein, es könnte...!

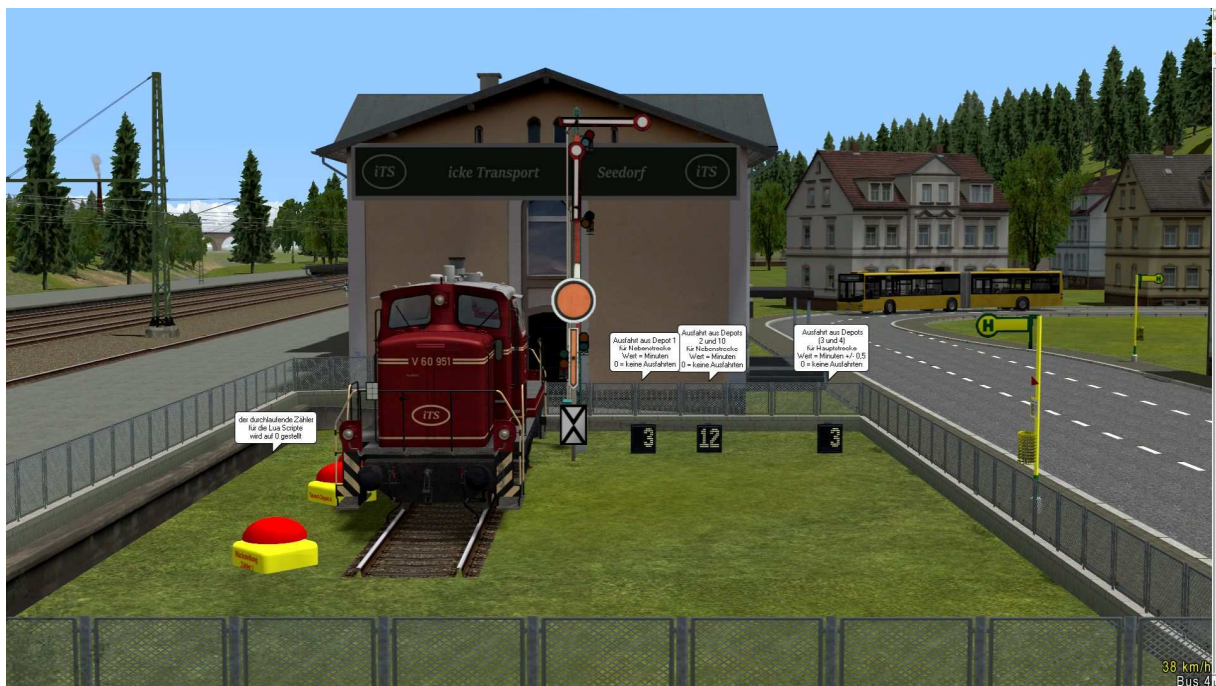
Die Ortschaften sind alle nur angedeutet, müssten also von Euch weiter aus- und umgebaut werden, ebenso die Landschaft. Das könnt Ihr bestimmt besser als ich.

Nun aber ein paar wichtige Dinge zur Anlage selbst. Der gesamte Verkehr wird mehr oder weniger über eine Lua – Steuerung von DH1 gesteuert. Hierfür werden 3 Lua Skripte in einem Ordner RSn eures Lua Ordner installiert. Diese sind:

- Straßen_RNs.lua,
- Steuerung_RNs.lua
- Fahrstraßen_RSn.lua

Eine ausführliche Beschreibung zu den Skripten wird in den Ordner DOC eures EEP Verzeichnis installiert, wo auch diese Beschreibung zu finden sein wird.

Gestartet wird die Anlage über die „Schaltzentrale“



Wie auf dem Bild zu erkennen, sind die einzelnen Funktionen der Signale mittels der Hilfstexte aufgeführt. Links die kleinen gelben Signalbuzzer sind unter anderen für den Tausch der sich auf der Anlage befindlichen Rollmaterialien, dazu gleich mehr.

Mit einem Klick auf das HP02 Signal wird das Signal auf Fahrt gestellt und der Zugverkehr wird gestartet. Die verschiedenen Stellungen des Signals 258 haben folgende Funktionen:

- Fahrt = Anlage gestartet
- Langsamfahrt/Fahrt mit 40 km/h = Anlage leerfahren
- Halt = Anlage gestoppt.

Hier braucht es ein klein wenig Geduld, es dauert ca. 3 Minuten bis der erste Zug auf die Reise gehen wird. Wenn Ihr das Ereignisfenster eingeschaltet habt, was ich empfehle, seht Ihr wann der erste Zug aus dem Depot auf die Hauptstrecke gehen wird.

In diesem Zusammenhang dann auch gleich die Erläuterung zu den 3 Zahlen auf den Signalen rechts im Bild.

Von links nach rechts ist die Bedeutung folgende:

Das Depot der Nebenbahn im Osten wirft alle 3 Minuten einen Zug aus, der dann nach Westen fahren soll. Ist die Strecke besetzt (Prüfung der Fahrstraßen) geht der Zug zurück ins Depot. Aus einem der beiden Depots im Westen wird wenn die Strecke frei ist alle 12 Minuten ein Zug aus dem Depot geschickt. Ist die Strecke nicht frei, ab zurück ins Depot.

Züge der Hauptstrecke werden sowohl aus den Depots im Westen und im Osten alle 3 Minuten aus den Depot ausgeworfen und fahren, sofern die Strecke frei ist, von Ost nach West oder West nach Ost.

Es wird empfohlen die voreingestellten Zeiten nicht zu ändern, diese wurden nach langen Testfahrten als optimal befunden. Die Auswurfzeiten können natürlich verlangsamt werden, sollten aber nicht noch niedriger als 3 Min. eingestellt werden. Gerade auf der Nebenbahn wird diese Zeit benötigt, verkehren hier eigentlich die meisten Züge, ist hier doch vieles des Geschehens auf der Anlage vorzufinden. Triebfahrzeuge fahren in die Kopfgleise, Lokomotiven werden ab- und angekuppelt und Güterzüge warten auf die Ausfahrt, fahren sie nicht Richtung der Depots.

Busse halten an den Haltestellen, Züge an den Bahnsteigen, Türen werden an den Fahrzeugen, wo es denn möglich ist, geöffnet und wieder geschlossen, Tore der Hallen gehen hoch oder runter, Lkws suchen sich ihren Parkplatz, fahren in die Halle zum Be- oder Entladen, Taxis halten am Taxistand.

Also viel zu erleben, meine ich. Einen Einblick in laufenden Bildern erhaltet Ihr auf Youtube unter dem folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=kdqSmQVtoIg>

Um einiges der hier beschriebenen Aktionen umzusetzen, wurden einige Shop-Modelle verwendet, die nicht Bestandteil dieses Anlagensets sind und müssten käuflich im Shop erworben werden, sofern nicht im eigenen Bestand. Was Modelle aus der Kategorie „Rollmaterial – Gleis“ betrifft, können die fehlenden oder nicht vorhandenen Modelle getauscht werden. Hier gilt es aber folgendes zu beachten:

- Hauptstrecke

Personenzüge haben die Route Personen, sollen diese als Regio an dem Haltepunkt im Westen (Kamera BUE_2) halten, benötigen sie als Filter #RE in der Zugbezeichnung zum Beispiel: #RE NWB-BR440-211-1-AG3

Güterzüge haben die Route Gueter

- Nebenbahn

Personenzüge werden unterteilt in:

Route: Wendezug

Triebwagen oder Wendezugfähige Züge

Route: Personen

Bei Zügen dieser Route wird, sofern Platz im Gleis 2 Bahnhof Obendorf ist, die Lok getauscht. Vordere Lok kuppelt ab, aus dem Abstellgleis kommt andere Lok hinten dran und kuppelt an, fährt aus. Vordere Lok fährt auf Abstellgleis

Route: P-Reserve

Diese Route wird automatisch vergeben und darf nicht manuell zugeteilt werden.

Route: Gueter

Alle Güterzüge die keine bestimmte oder feste Ladung wie Kohle oder Holz haben

Route: Gueter_10

Diese Route wird automatisch vergeben und darf nicht manuell zugeteilt werden.

Route: Gueter_N

Alle Güterzüge die Holz- oder Kohlewagen leer als Ganzzug enthalten.

Diese Züge benötigen den Filtereintrag:

Kohle-Züge leer:

#Kohle_leer DB 221 106-8 purpurrot (GK3),

Holz-Züge leer:

#H_leer Vectron-BR-247-997-PB1,

Besonderheit: Diese fahren nur von Ost nach West.

Kohlezüge voll:

#K_voll Vectron-BR-247-997-PB1

Holz voll:

#H_voll Vectron-BR-247-997-PB1

Besonderheit: Diese Züge fahren nur von West nach Ost

Tausch von Zügen:

Wenn Ihr das vorhandene Rollmaterial auf der Schiene gegen eigene Züge oder Loks tauschen möchtet, findet Ihr am Rande der Schaltzentrale die gelben Signalbuzzer



Beschriftet mit dem jeweiligen Depot. Depot 1= Nebenbahn West, Depot 10 = Nebenbahn Ost, Depot 4 = Hauptstrecke Ost

Hinweise:

Beim Tausch der Lokomotiven ist auf die richtige Zuteilung zu den Routen und auf den richtigen Filter in der Zugbezeichnung zu achten. Der weitere Ausbau der Anlage sollte im gestoppten Zustand, also ohne fahrenden Zugverkehr stattfinden

Vor dem Umschalten von 3D in 2D ist es ratsam die Taste P für Pause zu drücken um den weiteren Ablauf des Lua – Skriptes zu pausieren. So vermeidet Ihr mögliche Schaltungsfehler.

Achsstellungen speichern:

Damit sich die Türen an den Bussen oder den Zügen öffnen, wurden die verschiedenen Zustände in den Achsgruppen gespeichert.

Achsgruppe 1: Alle Türen zu, Trittbretter eingefahren, Lokführer, Busfahrer sichtbar, Zugzielanzeiger eingestellt, Stromabnehmer oben.

Achsgruppe 2: Zug: Türen in Fahrtrichtung links, Trittbretter ausgefahren usw.

Bus: Türen wahlweise offen, Vorn, Mitte, Hinten

Achsgruppe 3: Zug: Türen in Fahrtrichtung rechts, Trittbretter ausgefahren usw.

Bus: Alle Türen auf.

Bei den Bussen werden die Achsgruppen über Kontaktpunkte angesprochen/gesteuert, bei den Zügen wird das per Lua geschaltet. Näheres dazu in der Beschreibung zu den Skripten.

Ein liebes Dankeschön an:

DH1, für die Schaltung und Modelle

AS1, für die Modelle

CR1, für die Modelle

GK3, für die Modelle

HG3, für die Modelle

PB1, für die Modelle

TB1, für die Modelle

TU1, für die Modelle

den Trendverlag

Und zum Abschluss noch eine Liste der verwendeten Shop-Modelle die **nicht** Bestandteil der Anlage sind. Für Käufer der Anlage, welche die aufgelisteten Modelle nicht haben wird jeweils ein Rabatt zwischen 10 und 20% angeboten.

Alle hier aufgeführten Modelle sind mehr oder weniger in den Ablauf eingebunden, können aber unter Beachtung der oben genannten Kriterien getauscht werden:

- V15NCR10014 = Gelbe Busse -20%
- V15NCR10020 = Gelbe Busse -20%
- V11NTU10019 = Triebwagen Abellio -10%
- V13NGK30219 = V221 106 Diesellok 12,00 €
- V15NPB10166 = BR DB65 016/018 -10%
- V10NRP10354 = Umschlaghalle -10%
- V11NTB10069 = DRG 45 001 02 -20%

Das Set von RP1 ist nicht zwingend erforderlich. Die Hallen können, wenn auch schwer, gegen andere getauscht werden, allerdings war dann die Mühen die Tore in Verbindung mit den Ampeln an der Halleneinfahrt über Lua zu steuern, vergebene Liebesmüh. Aber das müsst Ihr entscheiden.

Mir bleibt nur noch Euch viel Spaß mit der Anlage zu wünschen und sage Danke für Euer Interesse an meiner neuen Anlage.

Seedorf, im April 2022

icke